

Hilden

Freiheit in betreuter Wohnung

VON D. SCHMIDT-ELMENDORFF - zuletzt aktualisiert: 12.04.2008

Hilden (RP) **Gestern wurde an der Hochdahler Straße der Grundstein zu einem Wohnhaus mit unterschiedlichen Betreuungsformen für Menschen mit unterschiedlichen Handicaps gelegt. Das Projekt kostet 2,2 Millionen Euro.**

Info

Flexible Anpassung

Das Angebot unterschiedlicher Wohn- und Betreuungsformen unter einem Dach erlaubt eine flexible Anpassung an sich verändernde Bedürfnisse der Bewohner. Die meisten der 21 jungen Erwachsenen kennen sich seit dem Integrativen Kindergarten. Finanziert wird das Wohnprojekt unter anderem aus Landesmitteln und Zuschüssen der Aktion Mensch und der Stiftung Wohlfahrtspflege des Landes.

Die Generalplanung obliegt László Kósa vom Architekturbüro akp in Düsseldorf.

Das Plakat, das an der noch rohen Kalksandstein-Mauer hängt, zeigt ein aus bunten Quadraten zusammengefügtes Haus. Luigi hat Möbel aus Zeitschriften in sein Viereck geklebt, die Begriffe „Selbstständigkeit“ und „Freiheit“ stehen in Annas Feld. Ein Abzug jenes Plakates wurde gestern im Grundstein eines landesweit einzigartigen Bauprojekt versenkt: Ein Wohnhaus mit unterschiedlichen Wohnformen für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen an der Hochdahler Straße.

In dem Haus entstehen zehn vollstationäre Wohnplätze für Menschen, die eine rund-um-die-Uhr Betreuung brauchen, und elf Plätze im Betreuten Wohnen in Einzel- bis Dreierappartements. Bauherr, Träger und Betreiber ist die Graf-Recke-Stiftung, die auch mit 750 000 Euro einen Großteil des 2,2 Millionen-Projektes finanziert. Die 15 Mitarbeiter der Stiftung, die sich ab Herbst die acht Vollzeitstellen teilen werden, arbeiten der Gewöhnung wegen schon jetzt mit den 21 künftigen Bewohnern.